

## Beschreibung eines neuen Carabus.

Von **E. v. Harold** in Berlin.

Herr Baron von Türkheim, welcher vor Kurzem eine kleine Sendung Insekten aus Peking erhalten hat, worunter sich manches recht Eigenthümliche befand, war so freundlich mir die gegenwärtige höchst interessante Art zur Beschreibung mitzuthemen.

*Carabus Türkheimi* (n. sp.): *Sat convexus, subnitidus, ater, fronte antice bifoveolata margineque antico medio impresso, thorace dense punctulato, angulis posticis obtusis, elytris seriebus circiter 16 regularibus granulorum, interspatiis praeterea subtilissime granulosis.* — Long. 28 mill.

Habitat: Peking.

Von ziemlich gestreckter und schmäler Gestalt, gewölbt, nur die Flügeldecken auf der Mitte des Rückens leicht flachgedrückt, mattglänzend, einfarbig tiefschwarz. Der Kopf fein punktirt, die Punkte theilweise unter sich durch feine Nadelritze verbunden, der vordere Stirnrand durch zwei seitliche Eindrücke und eine tiefere Ausbuchtung in der Mitte des Vorderrandes etwas wulstig erhaben. Die Oberlippe schmal, viel tiefer als das Kopfschild gelegen, tief ausgebuchtet, so dass die beiden Ecken fast zahnartig aufgerichtet sind. Vor den Augen, zur Aufnahme der Mandibelnbasis, eine eckige Erweiterung, die Mandibeln selbst lang vorgestreckt, ganz gerade, nur die äusserste Spitze schwach gebogen, an der Basis der rechtsseitigen ein derber Zahn, die äussere und obere Fläche flachgedrückt, so dass im Basaltheile eine innere und eine äussere Kante entsteht, die flachgedrückte Stelle leicht quergefurcht. Das Kinn einfach im weiten Bogen ausgebuchtet, ohne Zahn in der Mitte. An den Fühlern die ersten vier Glieder unbehaart. Das Halsschild etwas breiter als lang, nach hinten etwas mehr als nach vorn verengt, die grösste Breite kurz vor der Mitte, die Seiten regelmässig bogig gerundet, die Hinterecken stumpfwinkelig, keine Läppchen bildend, neben ihnen, durch die Aufbiegung des Seitenrandes bedingt, ein grubchenartiger Eindruck; die Oberfläche

dicht und fein, dabei etwas ineinanderfliessend punktirt. Die Flügeldecken schmal eiförmig, mit etwa 16 regelmässigen, eng neben einander liegenden Reihen kleiner, rundlicher und glatter, dabei mehr glänzender und etwas verflachter Körnchen, die Zwischenräume ausserdem mit äusserst feinen Körnchen besetzt; die äusseren Reihen sind undeutlich, ebenso schwächt sich die Sculptur gegen die Spitze hin allmählich ab, so dass diese lederartig matt erscheint. An den Vorderfüssen (♂) sind die ersten drei Glieder erweitert und unten mit filzigen Sohlen versehen. Vorletztes Glied der Lippentaster am Innenrande unten mit zwei Borsten.

Diese höchst ausgezeichnete Art macht auf den ersten Anblick den Eindruck eines kleinen *Procrustes*, wozu besonders die mattschwarze Färbung und die Gestalt des Thorax beiträgt, welche fast ganz die des *impressus* ist. Der Mangel eines Kinanzahnes jedoch und die ganz verschiedene Form der Oberlippe weisen diese Verwandtschaft zurück. In der That ergibt ein weiterer Vergleich, dass *C. Türkheimi* seinen Platz zwischen *Eupachys* und *Cratocephalus* einnehmen muss. Mit *E. glyptopterus* hat er die eigenthümliche Sculptur der Flügeldecken und das nur zweiborstige vorletzte Glied der Lippentaster gemein, mit *C. cicatricosus* die kräftigen, fast ganz geraden Mandibeln. Von beiden unterscheidet ihn aber das ganz verschieden geformte Halsschild, dessen Hinterecken nicht zipfelartig ausgezogen sind, der Mangel eines Kinanzahns und die tief unter der Kopffläche liegende, schmale Oberlippe, von *Eupachys* noch insbesondere die drei erweiterten Tarsenglieder des männlichen Vorderfusses, von *Cratocephalus* die Anwesenheit von nur zwei Borsten am Innenrande des vorletzten Gliedes der Lippentaster.

Ich sehe mich weder veranlasst eine besondere Gattung noch eine eigens benannte Unterabtheilung auf diese merkwürdige Art zu gründen, weil sie immerhin ein unverkennbarer *Carabus* ist und ich das Bedürfniss nicht empfinde für alle Modificationen des Gattungstypus neue Namen anzubieten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Münchner Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Harold Edgar Freiherr von

Artikel/Article: [Beschreibung eines neuen Carabus. 141-142](#)